

differenzierte umschrift

die typographisch differenzierte umschrift ist basis der textedition; die räumlichen verhältnisse der handschrift erscheinen in druckgerechter umsetzung; verschiedene schichten der niederschrift sind durch abgestufte schrifttypen voneinander abgehoben.

leichte grotesk	fruehere schichten
<b>mittlere grotesk</b>	mittlere schichten
<b>schwere grotesk</b>	späetere schichten
schmale grotesk mittel	fruehere schichten weiterer texte
<b>schmale grotesk schwer</b>	späetere schichten weiterer texte
verschiedene antiquatypen	fremde haende
(text)	gestrichener text
(t)text	ueberlagerter text
t e xt	ergaenzung innerhalb eines wortes
/xt	/linie
te/	einfuegungs/
text   text	trennlinie
<u>text</u> text	unterstreichung, unterpunktung
<text>	eingeklammerter text
[ ]	nicht entzifferter text oder textverlust
[text]	unsichere textenzifferung
(text)?	nicht sicher erkennbare streichung
15	zeilenzaehlung

chronologisch-integrale edition

	schriften
times normal	editortext - zahlenleisten - kolumnentitel - sigle - zeichen
<i>times kursiv</i>	zitat in editortext - dokument - kolumnentitel - sigle - zeichen
<b>univers fett</b>	edierter autortext
<b>univers normal</b>	briefe an edierter text - edierter autortext vorstufe
univers leicht	aufgegebener oder editorisch aufgehobener text - zeichen
	entwurfszeichen
<b>xx xx xx</b>	variante
<b>xx xx,xx xx</b>	variante ersetzt variante
<b>xx x xx,xx xx</b>	anschluß innerhalb prozessualer varianten
<b>xx [xx] xx  xx</b>	neuansatz nach rueckgreifender änderung
<b>xx <sup>1</sup>xx ...<sup>1</sup>xx</b>	fortsetzung nach gleicher ziffer
	ueberarbeitungszeichen
<b>xx [xx] xx</b>	ergaenzung
<b>xx [x] xx</b>	getilgte ergaenzung
<b>xx [xx] xx</b>	restitution einer aufgehobenen ergaenzung
<b>xx xx [xx]</b>	ersetzung
<b>xx [x] xx</b>	ersatzlose tilgung
<b>xx [xx] xx</b>	aufhebung einer ersatzlosen tilgung
<b>xx [x] xx</b>	restitution einer aufgehobenen tilgung
<b>xx  :xx: x :xx: </b>	textuebernahme aus vorstufe oder frueherer textstufe
<b>xx  :xx xx xx: </b>	nach editorischer notiz wiederholung eines durch ziffern oder andere signale umgestellten textes
<b>x   [xx] xx    [xx] x</b>	durch siglen bezeichnete ueberarbeitung aus nicht separat dargestellten spaeteren textstufen
	textgliedernde zeichen
/	zeilenumbruch bei prosa - marginalnotaten
\	zeile 5 10 15 ...
//	absatz - strophenfuge
\ \	absatz bei zeile 5 10 15 ...
	seitenumbruch der textquelle
	editorzeichen im genetischen text
<b>xx[x]</b>	ersetzung
<b>xx[xx] xx</b>	ergaenzung
<b>xx [xx] xx</b>	tilgung
<b>xx ∪ xx</b>	zusammenfuegung
<b>xx' xx</b>	trennung
<b>   x<sup>2</sup></b>	entzifferung unsicher
<b>λxxx </b>	lesart
<b>Σ31</b>	gezaehltes segment
	editorzeichen im ueberliefernden text
<b>ABD&lt;Xx</b>	beginn eines gleichlautend von drei quellen ueberlieferten segments; in C fehlt dieses segment

<b>xx</b> > <b>D</b>	schluss eines nur durch D ueberlieferten segments
<b>xx</b> <b>A</b> xx <b>xx</b>	weniger wahrscheinliche ueberlieferungsvariante in A; fortsetzung mit gleichlautendem text aller quellen
<b>xx</b> <b>A</b> ∪ <b>xx</b>	abweichende zusammenschreibung in einer quelle
<b>xx</b> <b>C</b>   <b>xx</b>	abweichende getrennschreibung in einer quelle
<b>xx</b> <b>B</b> f <b>x</b>   <b>xx</b>	vmtl autographes segment oder zeichen fehlt in B
<b>xxx</b> x	tilgende emendation; in der regel wiederherstellung der orthographie (z b bei <i>tz ck</i> )
X[x] <b>xx</b>	ersetzende emendation (z b bei <i>Dir</i> )
<b>xx</b> [x] <b>xx</b>	ergaenzende emendation
	sonstige editorzeichen
[...]	auslassungszeichen
/ <b>xx</b>	anschlusszeichen vor dem rechtsbuendig gesetzten ende ueberlanger zeilen
/	nachbildung einer vom autor markierten zeilenbrechung
xxx <sup>2</sup>	hochgestellte <sup>2</sup> = dienstag etc (im editorischen text)
xxx ←	linke randspalte (L2): hinweis auf frueheres segment
→ xxx	rechte randspalte (2R): hinweis auf spaeteres segment